

## Nellini-Minikonzerte in Coronazeiten

(Bericht von Pfarrer Alexander Liermann)

Die vielen Bewohnerinnen und Bewohner des Nellinistifts, die in dieser Coronazeit weitgehend isoliert ihre Tage verbringen, freuen sich zutiefst über Anregungen von außen. Dazu zählen Gottesdienste, die wir an den Osterfeiertagen dank unserer Übertragungsanlage ins Nellinistift hinein feiern konnten, und weiterhin übertragen werden.



Annerose  
Voigt

Und dazu zählten pro Woche je zwei Mini-Konzerte, die im Wesentlichen unserer Kantordin Karen Schmitt zu verdanken sind. Donnerstag- und Sonntagnachmittag musizierte sie für jeweils eine knappe halbe Stunde entweder allein an der Orgel (z.B. Bach) vortrug oder aber im Duett mit Kolleginnen und Kollegen sang und spielte.

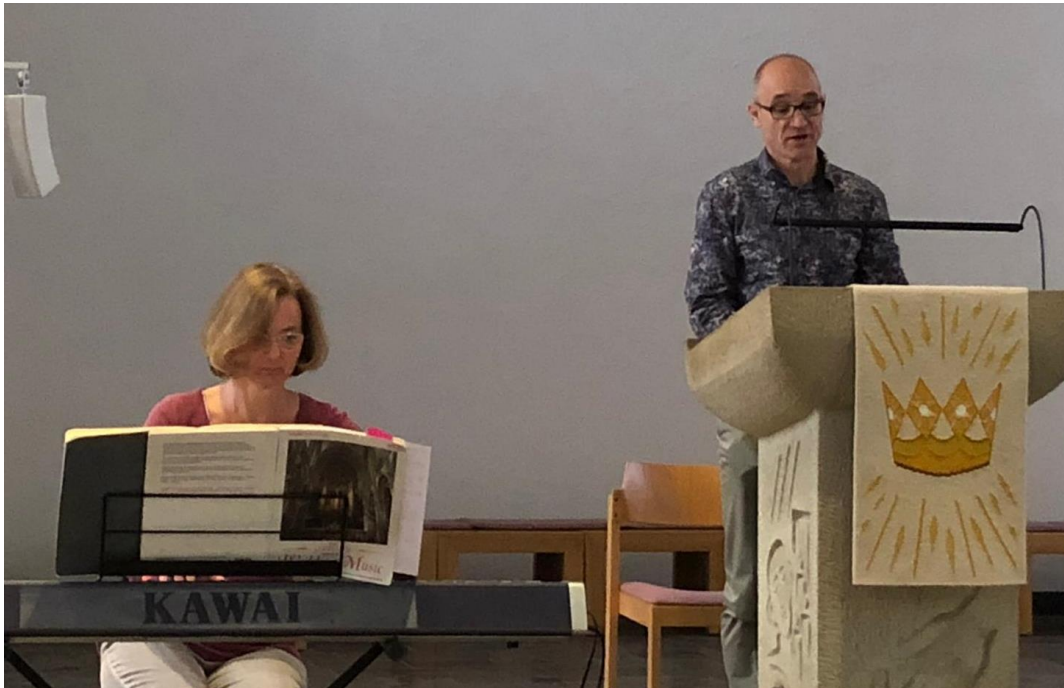


Imke Affeldt



Monica Ries

Einmal spielte sie, für die Bewohner ein besonderes Highlight, auf einem E-Piano im Hof des Nellinistifts, und um sie herum saßen die alten Damen und Herren und sangen Volkslieder und Choräle.



Karen  
Schmitt  
und  
Stephan  
Hess



Wilhelm  
Wegner

Weil Frau Schmitts Initiative so viel Wertschätzung von Bewohnern und der Hausleitung erfuhr, wird ihre Idee jetzt von wechselnden Bläserduetten der Frankfurter Bläuserschule weitergeführt.